



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Memento

Ohrenbach. — München, Thaddäus. — Konstanz. — Neusee. — Würzburg, Emma Josefine. — München, Eduard und Käthen. — Mering, Michael v. M. L. A. G. D. 42 M für 2 Heidenkinder.

Gebetsempfehlungen.

Eine schwerkrankte Wohltäterin. Glück und Segen im Geschäft. Gesundheit und Frieden in der Familie, Seelenfrieden, gute Kindererziehung.

Dankagungen.

„Einige Jahre betete ich um ein glückliches, friedliches Familienleben und hieß auch mehrere Novenen zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe, zu Ehren des hl. Josef und des hl. Antonius. Heute kann ich sagen, daß ich durch deren Fürbitte erhört wurde; als Dank jende ich eine Gabe zur Laufe eines Heidenkindes.“ „Herzlichen Dank der lieben Muttergottes vom guten Rat, der Mutter von der immerwährenden Hilfe, dem hl. Josef, und dem hl. Antonius für sofortige Hilfe in mehreren großen Anliegen.“ „Ich litt jahrelang an einem Unterleibsleiden. Vertrauensvoll nahm ich meine Zuflucht zum hl. Antonius u. zum hl. Josef und habe nun durch die Fürbitte dieser Heiligen einen tüchtigen Arzt gefunden, der mich heilte. Tausendfacher Dank den beiden Heiligen.“ „Unser zweijähriges Töchterchen erkrankte im November vorigen Jahres an der Grippe. Einige Tage später gefielte sich noch doppelseitige Lungenentzündung dazu. Das Fieber war außerordentlich heftig. Nach zwei weiteren Tagen trat Gehirnhautentzündung und Genitstarre ein. Das Kind war an sämtlichen Gliedern gelähmt und hatte die Sprache verloren. Der Arzt gab jede Hoffnung auf. Doch das Kind blieb am Leben. Monatelang lag es gelähmt und geistesabwesend da. Der Arzt erklärte uns, daß das Kind infolge dieser schweren Krankheit wahrscheinlich den Verstand einbüßt und vielleicht auch gelähmt bleibt. In dieser schweren Not wandte ich mich vertrauensvoll an das göttliche Herz Jesu, an den hl. Antonius und den hl. Josef. Ich sprach im Halle der Erhörung ein Heidenkind auf den Namen meines Kindes Antonie tauften zu lassen und Antoniusbrot zu geben. Mein Kind ist nun gottlob wieder vollständig hergestellt und hat nicht das Geringste von der entsetzlichen Krankheit zurückgehalten. Dafür sei dem göttlichen Herzen Jesu, dem heiligen Namenspatron Antonius und dem hl. Josef tausendfacher Dank!“ „Der liebe Gott hat auf die Fürbitte des hl. Antonius, des hl. Josefs, der lieben Muttergottes und der heiligen Mutter Anna wunderbar geholfen und das Leben einer kleinen Nichte gerettet.“ „Meine Großmutter ist schon seit vielen Jahren Lejerin des Vergizmeinnichts. In diesem Blatte habe ich schon oft gelesen, wie der hl. Josef und der hl. Antonius oft in verzweifelten Fällen geholfen haben. Ich hatte vor ungefähr 14 Tagen meine Geldbörse mit beträchtlichem Inhalte und Uhrschlüssel verloren. Ermuntert durch die vielen Gebetserhörungen nahm ich meine Zuflucht zum hl. Antonius und zu den armen Seelen und versprach Veröffentlichung im Vergizmeinnicht. Am 8. Tage der Novene fand ich meinen Geldbeutel an einer Stelle, wo ich ihn gar nicht vermutet hätte.“ „Schon monatelang hatte ich ein großes Anliegen auf dem Herzen. Nach menschlicher Voraussicht war keine Hilfe vorhanden. Da nahm ich meine Zuflucht zur Mutter von der immerwährenden Hilfe, zum hl. Antonius und zum hl. Josef... mein Gebet wurde erhört.“ „In einem schweren Anliegen wandte ich mich an den hl. Josef und an die armen Seelen und siehe, am nächsten Tage kam unerwartet Hilfe. Gott sei Dank gesagt; Dank auch dem hl. Josef und den armen Seelen!“ „Dank dem hl. Josef für Hilfe in einem Nervenleiden.“

Dank und Bitte.

Zuzwil, Wohlen, Walchwil, Bürglen, Altdorf, Zürich, Luzern, Flüelen, Gurtmellen, St. Gallen, Wil, Wohlen, Baden, Münster, Osten, M. Brodhagen, Gelslingen, Döhrup, Bernterode, Hausach, Densbach, Heidelberg, Aschenrot, Walserlojen, Gablingen, Unterleiterbach, Lautenbach, Langenargen, Weingarten, Moosburen, Augsburg, Karlruhe, Schlegldorf, München, Maischenberg, Güntersleben, Günzenhausen, Rot, Pfaffenholz, Rachten, Sonderhofen, Himmelstadt, Höhentreichen, Oberhausen, Mautlach, Reichenhall,

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Ueberleitung jedoch gerne gestattet.

Berantwortlicher Redakteur Georg Kropf in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen.

Drucksdruckerei G. m. b. H., Würzburg.

Diepoltskirchen, Frankurt-Eckenheim, Nordheim, Uffing, Biberach, Breslau, Danzig, Jakobsdorf, Neustadt, Neisse, Tarnowitz, Königsberg, Rosenberg, Beuthen, Kleinheimsdorf, Osig, Stettin, Krotau, Briessen, Andelsbuch, Neuel-Meiningen, Bildstock.



Peter Jungbluth in Cöln. Sofia Ewalts in Leuth. Franz Hoffmann in Pronsfeld. Tilly Roggmann in Cleve. Frau von Monschau in St. Vit. Frau Haas in Schalkenmehren. Jakob Hause in Wetten. Alois Gerold in Gierschen. Christina Krämer geb. Hoffmann. Theodor Sonnemann in Dülken. Elisabeth Volke geb. Deters in Havert bei Frau Bernh. Reintges in Homberg. Chrürwürden Schwester Celina Reiser. Frau Dalingshaus in Bahnen. Josef Braun in Aachen. Elise Deferno geb. Wimmer in Brand. Johann Cremer in Sommerhüm. Franz Weg in ? Ehrw. Schwester Moga Biegler. Gottfried Kölle, Pfarrer in Merten. Chrürwürden Schwester Silveria Pollom. Frau Bernh. Henningsen in Henrichenburg. Nikodem Schälin, Külli. Wwe. Josefa Baumann, Wassen. Frau Schirmer, Schänis. Willy Kreuz, Schongau. Kath. Kreuz-Weibel, Schongau. Maria Bürki, Oberegg. Anna Weller, Nagelsberg. Theresa Imhälzins. Frau Berchtold, Weinsfeld. Frau Kofmehl, Dierdingen. Emma Imwinkelried, Blitzen. Josefa Betschart, Ibach. Katharina Stangl, Buchheim. Elisabeth Schwarz, Buchheim. Andreas Drexler, Reishbach. Anna Eisenreich, Moosdorf. Otto Schultheis, Hintermeilingen. Josef Henemann, Unterleiterbach. Barbara Götzmann, Erbshausen. Anna Giesendorf, Erbshausen. Babette Fleischer, Effeldorf. Anna Hauser, Huttewang. Erwin Hug, Pfarrer, Schmiechen. Therese Schäffler, Egling. Anna März, Rösingen. Marg. Raab, Kleinallensfeld. Johann Glöckler, Pfaffenholz. Frau Ferrier, Pachten. Josef und Richard Huber, Breitenfeld. Josef Feß, Andelsbuch, auf dem Felde der Ehre gefallen. Katharina Mitterberger, Aschau, Hochw. Pfr. Schaab, Karlstadt. Walburga Bünisch, Pessendorfheim. Andreas Windischgrätz, Parlstein. Elisabeth Johanna Noe, Mosbach. Friedrich Heinlein, Hauptlehrer, Halsheim. Heinrich Griebel, Kirchsletten, Hochw. H. Pf. Sylvester Luk, Bedernau. Georg Huttary, Kiefersfelden. Frau Oberamtmann Finger, Frankensteiner Straße Syra, Friedersdorf. Pater Teofil Merk S. J. Spiritual in Breslau. Erzpriester Max Hohensti, Pfarrer in Göschütz. Anna Wilczek, Zaborze. Maria Kalaj, Breslau. Geistl. Rat Johannes Drost, Pfarrer in Klein-Strehlik. Ogiert in Salgesch. Ult. Bolshalder, Alt St. Johann. Josef Signer, Gonten. Hochw. Pfr. Edelmann, Mäselstrangen. Gottfried Schwere, Leuggern. Josef Rennhaas, Goldach. Verena Hochstrasser, Gerliswil. Johann Meier, Zürich. Alois Seller, Ernen.

Am 11. November 1919 starb Seine Eminenz Cardinal und Erzbischof von Cöln

Dr. Felix v. Hartmann.

Dem edlen Gönner und Wohltäter unserer Mission werden wir stets ein dankbares Andenken bewahren. Wir empfehlen die Seele des hohen Verstorbenen dem Gebete unserer Wohltäter.

R. I. P.